

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister Beschlussvorlage Grünflächen öffentlich ☒ Kahm, Otto nicht öffentlich ☐		Drucksachennummer 185/2011								
Gremium:	TOP-NR:	Datum:								
Ausschuss für Bauen und wirtschaftliche Betriebe	7	01.06.2011								
Bolzplatz Eidamshauser Straße										
Finanzielle Auswirkungen ja Kosten in Abhängigkeit von der Entscheidung. Produkt Haushaltsjahr Folgekosten Deckungsvorschlag										
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich: <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>☐ Abfall</td> <td>☐ Wasserhaushalt</td> <td>☐ Klima</td> </tr> <tr> <td>☐ Boden</td> <td>☐ Natur- und Artenschutz</td> <td>☐ Emissionen / Immissionen</td> </tr> </table>			☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima	☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen		
☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima								
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen								
BESCHLUSSVORSCHLAG Der Bolzplatz an der Eidamshauser Straße wird im Rahmen der normalen Unterhaltungsarbeiten weiterbetrieben.										
<u>Abstimmungsergebnis:</u> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 33%;"></td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Ja</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Nein</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Enthaltungen</td> </tr> <tr> <td> CDU SPD Bündnis 90 – Die Grünen FDP UBWG </td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>				Ja	Nein	Enthaltungen	CDU SPD Bündnis 90 – Die Grünen FDP UBWG			
	Ja	Nein	Enthaltungen							
CDU SPD Bündnis 90 – Die Grünen FDP UBWG										

Verwaltungserläuterung:

Der Antrag (siehe Anlage) wurde in der Sitzung des Ausschusses für Bauen und wirtschaftliche Betriebe (BWA) am 02.03.2011 beraten und an der Haupt- und Finanzausschuss verwiesen. Dort wurde er am 29.03.2011 im Zuge der Haushaltsplanberatungen wieder an den BWA zurück verwiesen.

Der Bolzplatz Eidamshauser Straße entspricht in seinem Ausbaustandard und in seinem Zustand den übrigen Bolzplätzen im Stadtgebiet. In der Vergangenheit wurden mehrmals Maßnahmen zur Verbesserung vorgenommen. So wurden gröbere Steine entfernt, die Fläche nach verdichtet und zusätzlich Tennen-Deckschichtmaterial aufgebracht.

So, wie sich der Platz heute in der Öffentlichkeit darstellt, findet eine regelmäßige Bespielung durch Kinder und Jugendliche statt. Teilweise ist der Platz mit Rasen begrünt, in den stärker frequentierten Torräumen ist die Grasnarbe abgespielt.

Vom Einbau einer Drainage ist nach genauerer technischer Prüfung abzuraten. Zusätzlich zu hohen Kosten besteht das Problem einer fehlenden Vorflut oder aber eines fehlenden Kanalanschlusses. Zurzeit fließt Regenwasser über die gesamte Fläche breit verteilt, dem Unterlieger zu und muss von diesem im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen aufgenommen werden. Beim Einbau von Drainagen wird das Oberflächenwasser gesammelt und gezielt dem Unterlieger zugeführt – dies ist so nicht zulässig. Zur Ableitung des Drainagewassers müssten dann vor Ort eine Versickerungsanlage erstellt, ein Graben bis zum nächsten Gewässer angelegt oder aber ein Kanalanschluss hergestellt werden. Die Kosten für derartige Einrichtungen würden die Herstellungskosten einer Drainage bei Weitem übersteigen.

Der Grundstückseigentümer, der die Fläche bisher pachtfrei zur Verfügung gestellt hat, würde bei baulichen Veränderungen über den heutigen Zustand hinaus auf einer Nachverhandlung der bestehenden Regelungen bestehen.

Da der Bolzplatz Eidamshauser Straße in seiner Qualität und seinem Zustand den übrigen Bolzplätzen in der Stadt entspricht, schlägt die Verwaltung vor, keine Veränderungen vorzunehmen.